



eev | aae

100 Jahre eev

Jahre | ans | anni

Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages	Décision sur l'affectation de l'excédent	Proposta sull'utile netto
Vortrag vom Vorjahr	Report de l'exercice précédent	Rapporto dell'anno precedente
Jahresgewinn	Bénéfice de l'exercice	Utile d'esercizio
Bilanzgewinn	Bénéfice à disposition	Utile di bilancio
Zuweisung an freie Reserven	Attribution à la réserve libre	Assegnazione a riserve libere
Vortrag auf neue Rechnung	Report solde à nouveau	Rapporto a nuovo

100 Jahre eev

Generalversammlung im Zeichen der historischen Wegmarke

Seite 10_ **ELECTRO-TEC 2023**

Ein voller Erfolg

Seite 12_ **Prognosen für das zweite Halbjahr**

Gebremste Dynamik für die Schweizer Wirtschaft

Ganzheitlich

EcoStruxure for eMobility

Die ganzheitliche Lösung, die über die reine Ladeinfrastruktur hinausgeht und das gesamte Ökosystem der Elektromobilität miteinander verbindet. Dadurch wird ein optimierter Betrieb mit Abrechnung und einer sauberen Energiemanagementstrategie für alle Applikationen möglich. Jetzt mehr erfahren.



Intelligentes Lastmanagement EV Charging Expert

feller.ch/emobility

Feller

by Schneider Electric



Inhalt

5

Revidiertes Datenschutzgesetz

Änderungen per 1. September 2023

6

100 Jahre eev

Generalversammlung im Zeichen der historischen Wegmarke

10

ELECTRO-TEC 2023

Ein voller Erfolg

12

Prognosen für das zweite Halbjahr

Gebremste Dynamik für die Schweizer Wirtschaft

31

Electro Magazin

Machen Sie Ihre Kunden zu Gewinnern

Impressum

Flash Nr. 06/2023, 18. Juli 2023

Publikationsorgan für die Mitglieder der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft.
Erscheint 10-mal im Jahr.

Verlag: Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. +41 31 380 10 10, Fax +41 31 380 10 15, office@eev.ch

Redaktion: Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Rebecca Schär, r.schaer@eev.ch, Martin Wahlen (Leitung)

Konzept und Realisation: Consultteam GmbH, Mühlegasse 4A, 5070 Frick, office@consultteam.ch

Druck: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

Auflage: 3 000 Ex.

Eingabeschluss für die Flash Ausgabe Nr. 08, Oktober 2023 ist am 18. August 2023.



Neue Impulse

Die Schweizer Wirtschaft ist überraschend dynamisch ins Jahr 2023 gestartet. Das reale Bruttoinlandprodukt (BIP) legte im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 0,5 Prozent zu. Die gute aktuelle Lage kontrastiert allerdings mit durchgezogenen Aussichten. Für den Rest des Jahres präsentiert sich ein uneinheitliches Bild. Die jüngste SECO-Prognose geht für das laufende Jahr von einem BIP-Wachstum von 1,1 Prozent aus. Vielleicht wird es nach dem starken ersten Quartal nun doch etwas mehr – dennoch dürfte 2023 gesamtwirtschaftlich nicht zum Boomjahr mutieren. Dafür fehlen die Wachstumsimpulse. Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 12.

Der Datenschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das revidierte Datenschutzgesetz, das per 1. September 2023 in Kraft treten wird, bringt einige Änderungen mit sich und betrifft alle Unternehmen, unabhängig ihrer Grösse oder Branche. Zu den Neuerungen gehören nebst strengeren Informationspflichten und mehr Transparenz bei der Datenverarbeitung auch erhöhte Anforderungen an die Datensicherheit. Mehr dazu auf Seite 5.

Vor rund einem Monat hat die eev mit der Jubiläums-Generalversammlung und dem Branchenfest auf dem Gurten ihr hundertjähriges Bestehen gefeiert. Wir freuen uns, dass wir diesen Ehrentag mit vielen Gästen begehen konnten und danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme. Sehen Sie sich die Bilder der Veranstaltungen und unseren Rückblick ab Seite 6 an.

Claude Schreiber

Direktor der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft





5 Jahre für die eev: Wir gratulieren Nick Schütz zum Jubiläum!

Nick Schütz hat am 2. August 2018 in der eev seine Lehre als Kaufmann EFZ, E-Profil angefangen. Nach dem Lehrabschluss und erfolgreich bestandenem Qualifikationsverfahren konnten wir Nick für eine Stelle als Sachbearbeiter in der Abteilung Rechnungswesen gewinnen.

«Ich habe in diesen Jahren viel gelernt und konnte mich fachlich wie auch persönlich weiterentwickeln. Ich freue mich, auch in Zukunft meinen Beitrag für die eev-Mitglieder leisten zu dürfen», so Nick Schütz anlässlich seines Jubiläums.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, lieber Nick. Wir freuen uns, dass Du zu unserem Team gehörst und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre.

ELECTRO-TEC 2023

Ein voller Erfolg

Die Schweizer Fachmesse ELECTRO-TEC, welche für die Elektroinstallations-, Licht- und Kommunikationstechnik steht, fand am 24. + 25. Mai 2023 zum zehnten Mal statt. Und das mit grossem Erfolg. Rund 3900 Besuchende aus der ganzen Schweiz reisten an. Mit über 90 Ausstellern war die Messehalle komplett ausgebucht. Die Rückmeldungen zu den beiden Tagen waren sehr erfreulich. **Mehr dazu auf Seite 10.**



Plakatkampagne

So attraktiv wie noch nie

Die Plakatkampagne ist per se ein attraktives Werbemittel. Sie setzen damit auf eine grossflächige Präsenz der ELITE Exklusivmodelle und Ihres Unternehmens an frequentierten Standorten. Auch das unentgeltliche Werbemittelpaket und die kostenlose Gestaltung der Plakate machen die Plakatwerbung für Sie zum wertvollen Werbemittel. **Weitere Infos auf Seite 32**



Revidiertes Datenschutzgesetz per 1. September 2023

Stellen Sie sich vor, Sie sind in einem Raum umgeben von Menschen, die alles über Ihre Stammkunden oder Interaktionen mit Ihren Lieblingslieferanten wüssten. Wie würden Sie sich fühlen? Wahrscheinlich ein wenig unwohl und verletzt in Ihrer Privatsphäre. Genau dieses Gefühl wird in der digitalen Welt häufig erlebt.

Text: Magdalena Andreic

Das Parlament hat das bestehende Datenschutzgesetz am 25. September 2020 umfassend revidiert, um den Schweizer Datenschutz auf das Niveau der EU zu bringen und dem Risiko vor Cyberangriffen, Identitätsdiebstahl und dem Missbrauch persönlicher Informationen entgegenzuwirken. Diese Revision tritt am 1. September 2023 in Kraft und betrifft alle Unternehmen, Organisationen und Personen, die personenbezogene Daten in der Schweiz verarbeiten.

Der Datenschutz hat in den letzten Jahrzehnten weltweit an Bedeutung gewonnen, und die Schweiz bildet dabei keine Ausnahme. Die Entwicklung des Datenschutzes in der Schweiz zeigt einen stetigen Fortschritt, von den ersten Ansätzen in den 1970er Jahren bis zur Einführung des revidierten Datenschutzgesetzes, welches per 1. September 2023 in Kraft treten wird. Im überarbeiteten Gesetz wurden wichtige Änderungen vorgenommen, um den Schutz

personenbezogener Daten zu verbessern und die Rechte von Einzelpersonen zu stärken.

Was ändert sich für Sie als eev-Mitglieder und für die eev?

Die Änderungen im Gesetz bringen einige Änderungen mit sich und betreffen jede Branche und unabhängig ihrer Grösse auch alle Unternehmen. Dazu gehören unter anderem strengere Informationspflichten gegenüber betroffenen Personen, erhöhte Transparenz bei der Datenverarbeitung durch Datenschutzerklärungen sowie verstärkte Anforderungen an die Datensicherheit. Unternehmen sollten diese neuen Vorgaben beachten und entsprechende Massnahmen ergreifen, um den Datenschutzbestimmungen gerecht zu werden. Die Einhaltung dieser Richtlinien gibt Ihren Kunden ein Gefühl von Sicherheit und wirkt sich insgesamt positiv auf Ihr Unternehmen aus.



Haben Sie bereits Ihre Datenschutzrichtlinien an das überarbeitete Datenschutzgesetz angepasst? Unter www.kmu.admin.ch finden Sie die wichtigsten Änderungen im Überblick und erhalten wertvolle Empfehlungen für Ihr Unternehmen.





Jubiläums-Generalversammlung eev 2023

100 Jahre eev – Generalversammlung im Zeichen der historischen Wegmarke

Die Generalversammlung in Bern war geprägt vom Jubiläum des hundertjährigen Bestehens der Genossenschaft. Bundesrat Guy Parmelin sorgte mit seinem Eröffnungsreferat für den würdigen Auftakt der Jubiläumsveranstaltung. Am Abend traf sich die Elektrobranche zum gemeinsamen Fest auf dem Berner Hausberg Gurten.

Die Jubiläums-Generalversammlung der eev vom 24. Juni 2023 in der BERNEXPO und das abendliche Branchenfest auf dem Berner Hausberg Gurten schufen den passenden Rahmen für die eev, ihren Mitgliedern Einblicke in die bewegte Geschichte der Genossenschaft zu eröffnen und das Jubiläum mit grosser Freude und Dankbarkeit zusammen zu feiern.

eev-Vertragspartner mit vielfältiger Ausstellung

Im Vorfeld der Generalversammlung trafen sich die Anwesenden in der BERNEXPO zum Besuch der Ausstellung von eev-Vertragspartnern. Diese präsentierten an ihren Ständen Neuheiten, Trends und Produkte aus der Branche und tauschten sich rege mit interessierten eev-Mitgliedern aus. Das stimmige Ambiente bot die Gelegenheit, zum Auftakt der Veranstaltung neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Magistrale Eröffnungsrede, historische Meilensteine

Nach dem Eröffnungsreferat von Bundesrat Guy Parmelin informierte Verwaltungsratspräsident Thomas Emch das Plenum über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022. Im Anschluss beleuchtete Direktor Claude Schreiber wichtige Meilensteine der Geschichte der eev. Die Genossenschaft, die am 13. Oktober 1923 in Bern als Vereinigung mit dem Ziel gegründet wurde, den gemeinsamen Einkauf von Draht- und Installationsmaterial zu koordinieren, hat sich im Laufe der Jahre zur integrierten Marketing- und Servicedienstleisterin der Schweizer Elektrobranche entwickelt.



Bundesrat Guy Parmelin beim Eröffnungsreferat

Seit 100 Jahren der eev eng verbunden: 13 Mitgliedsfirmen, drei Vertragspartner

Die Gemeinschaft der Gründungsmitglieder im Oktober 1923 umfasste insgesamt 69 Firmen aus 10 Kantonen. Verwaltungsratspräsident Thomas Emch gratulierte im Rahmen der Generalversammlung den 13 Mitgliedsfirmen sowie den drei Vertragspartnern, die seit der Gründung vor hundert Jahren fester Bestandteil der Gemeinschaft geblieben sind und überreichte den anwesenden Exponenten die Ehrenurkunde sowie ein Präsent.



Moderator Rainer Maria Salzgeber mit Verwaltungsratspräsident Thomas Emch

«Uf e Güsche» zum Branchenfest

Der Berner Hausberg Gurten, den die Einheimischen liebevoll «Güsche» nennen, ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und seit 1977 Austragungsort des schweizweit bekannten Open-Airs Gurtenfestival. Über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Elektrobranche trafen sich am frühen Abend hoch über Bern zu einem fröhlichen Fest in feierlicher Atmosphäre. Die Gäste genossen die vergnügliche Stimmung, das breite kulinarische Angebot mit Schweizer Spezialitäten sowie das breitgefächerte musikalische und künstlerische Rahmenprogramm.

Verabschiedung des langjährigen Präsidenten des EIT.swiss

Thomas Emch dankte Michael Tschirky für die langjährige und ausgezeichnete Zusammenarbeit; EIT.swiss und eev verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft. Als neuer Präsident wurde Thomas Keller gewählt.



Erstmals wurden die Elektroinstallationsunternehmen, die seit 100 Jahren Mitglied der eev sind, geehrt



Dr. Stephan Sigrist, Gründer des Think Tank für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, anlässlich seines Referats «Wie wir die Schweiz von morgen gestalten»

Seit 100 Jahren unterstützen Electrolux AG, Elektro-Material AG und Feller AG die eev-Mitglieder



Bundesrat Guy Parmelin signiert als Erster die Leinwand, die allen anwesenden Mitgliedern, Vertragspartnern und Gästen an der Generalversammlung zur Unterzeichnung offen stand



Weitere Impressionen der eev-Generalversammlung finden Sie in unserer Bildergalerie auf Flickr.





ELECTRO-TEC 2023 – ein voller Erfolg

Die Schweizer Fachmesse ELECTRO-TEC, welche für die Elektroinstallations-, Licht- und Kommunikationstechnik steht, fand am 24. + 25. Mai 2023 zum zehnten Mal statt.

Und das mit grossem Erfolg. Rund 3900 Besuchende aus der ganzen Schweiz reisten an. Mit über 90 Ausstellern war die Messehalle komplett ausgebucht. Die Rückmeldungen zu den beiden Tagen waren sehr erfreulich.

Die ELECTRO-TEC besteht seit vielen Jahren als Schweizer Fachmesse für die Elektroinstallations-, Licht- und Kommunikationstechnik. Die immer klare Fokussierung des Messeformats auf die Bedürfnisse der Branche, stetige, aber sanfte Anpassungen auf Veränderungen und die breite Unterstützung aus dem Markt zahlen sich aus. Die rund 3900 Besucherinnen und Besucher und die über 90 Aussteller der ELECTRO-TEC 2023 bestätigen die Erfolgsgeschichte.

Die Ausstellenden repräsentierten die gesamte Branche – vom internationalen Grosskonzern bis zum klein- und mittelständischen Unternehmen. Neuheiten, konkrete Lösungen und weiterentwickelte Produkte wurden an den Messeständen präsentiert. Rund 900 Interessierte besuchten die parallel stattfindenden Fachseminare der Leadingpartner und der beiden Partner Solarmarkt GmbH und SUVA. Ein Grossteil der Fachseminare wurde am zweiten Tag auch in französischer Sprache angeboten.

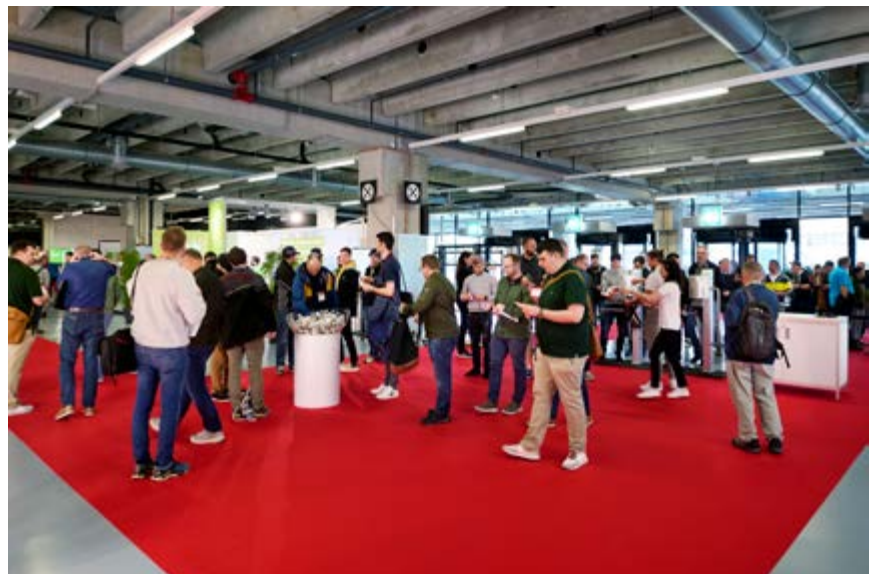


Zufriedene Besuchende aus der ganzen Schweiz

Das Interesse eines Messebesuchs in Bern war enorm, was die Zahlen bestätigen. Die rund 3900 Besuchenden reisten aus der ganzen Schweiz an und die beiden Tage waren gleich stark frequentiert. Aber auch die Zufriedenheit der Besucherinnen und Besucher vor Ort war sehr gut. Geschätzt wurden die zahlreichen Fachgespräche, welche an der ELECTRO-TEC innerhalb kurzer Zeit möglich sind, da die Branche sehr gut vertreten war. «An einer Messe kann auch etwas angefasst und getestet werden, was bei digitalen Veranstaltungen nicht möglich ist», merkte ein Besucher an. Wichtig sei auch der persönliche Austausch mit den Anbietern. Gelobt wurden auch die Stände der Aussteller, die als sehr ansprechend empfunden wurden.

Zufriedene Ausstellende

Die Ausstellenden beurteilten die zwei Messtage als sehr erfolgreich und die Stimmung an den Messeständen war sichtbar gut. Das Fachpublikum war optimal durchmischert – Profis, Entscheidungsträger, Auszubildende – was sehr geschätzt wurde. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unterschiedlicher Altersgruppen ermöglichten den Anbietern viele qualifizierte Gespräche und Kundenkontakte konnten gefestigt werden. Auch mit neuen potenziellen Kundinnen und Kunden fanden Erstgespräche statt, wie Verkaufsmitarbeitende bestätigten. Die Rückmeldungen der Ausstellerinnen und Aussteller waren sehr positiv: Die ELECTRO-TEC 2023 sei ein voller Erfolg.



Ausblick 2025

Im Mai 2025 findet die nächste ELECTRO-TEC in Bern statt. Das genaue Datum wird noch bekanntgegeben. Die ELECTRO-TEC wird von folgenden Leadingpartnern unterstützt: ABB Schweiz AG, Elektro-Material AG, Feller AG, Hager AG, Legrand (Schweiz) AG, WAGO Contact SA und Woertz AG.





Prognosen für das zweite Halbjahr

Gebremste Dynamik für die Schweizer Wirtschaft

Nach einem ansprechenden ersten Quartal trüben sich die konjunkturellen Aussichten für die zweite Jahreshälfte leicht ein. Gemäss der Konjunkturprognose des KOF wird das Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) 2023 nur um 1,1 Prozent zulegen. Die Energielage in Europa hat sich in den letzten Monaten zwar entspannt und die Konjunktur weniger stark belastet als befürchtet – jedoch bremsen die weiterhin hohe Inflation und steigende Zinsen die konjunkturelle Dynamik.

Text: Urs Bitterli

Die Teuerung in der Schweiz ist nach dem starken Anstieg in den ersten beiden Monaten des Jahres im März und April wieder gesunken. Konkret sank die Jahresinflation zwischen April und Mai von 2,6 Prozent auf 2,2 Prozent, wie das Bundesamt für Statistik (BFS) mitteilt. Damit ist die Inflation nun so tief wie seit einem Jahr nicht mehr. Im internationalen Vergleich fällt die

Teuerung in der Schweiz deutlich moderater aus. In den USA betrug die Inflationsrate auch nach zahlreichen Zinserhöhungen durch die Notenbank FED im März noch fünf Prozent. In der Europäischen Union stieg die Inflationsrate im März um 8,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Das ist eine leichte Entspannung, nachdem im Oktober 2022 die höchste Inflationsrate seit Bestehen der EU

festgestellt wurde. Um die Teuerung wieder auf eine nachhaltige Grösse zu reduzieren, wird eine schwächere Wirtschaftsentwicklung nötig sein. In den USA sind bereits Anzeichen vorhanden, die auf eine rezessive Phase hindeuten. Löhne wachsen weniger stark als die Inflation, der private Konsum wird durch steigende Zinsen belastet. Deutschland befindet sich bereits in einer Rezession, das Wachstum in der Euro-Zone ist schwach. Von den grossen Wirtschaftsmächten befindet sich einzig China im Aufwind. Dort ist der Aufholprozess nach den Corona-Einschränkungen noch in vollem Gange. Die Lieferengpässe konnten jedoch noch nicht vollständig abgebaut werden. Auch die Transportkosten sind gesunken und mittlerweile auf einem nahezu normalen Niveau angelangt. Der bis vor Kurzem noch eingeschränkte Güteraus-tausch zwischen Ost und West hat sich somit ein gutes Stück normalisiert. Allerdings ist das Preisniveau höher als vor der Pandemie. Insgesamt wächst die Weltwirtschaft derzeit kaum, und es fehlen die wirklichen Impulse, welche die negativen Auswirkungen der Zins-erhöhungen und der Inflation kompensieren könnten.

Mangel an Arbeitskräften bremst die Schweizer Wirtschaft

Viele Branchen kämpfen mit dem um sich greifenden Arbeitskräftemangel. Gemäss einer Umfrage sind die fehlenden Fachkräfte die grösste Herausforderung für Schweizer Unternehmen. Gerade diejenigen Branchen, die trotz des schwierigen Umfelds ein solides Wachstumspotenzial hätten, können dieses aufgrund des Personal mangels nur bedingt ausschöpfen. Auch in der Elektrobranche suchen die Arbeitgeber händeringend nach Fachkräften. Konkret waren in der Schweiz im ersten Quartal 2023 knapp 6000 Stellen für Elektromonteur vakant, das ist in der Statistik der zweite Platz direkt nach den Pflegefachkräften. Und mit der Energie-wende schnellst der Personalbedarf zusätzlich in die Höhe: Allein im Photovoltaik-Bereich braucht es laut Bundesamt für Energie eine Verdoppelung der Arbeitskräfte auf über 12000 Personen bis 2030. Der Arbeitskräftemangel entpuppt sich immer mehr als Bremsklotz für die Schweizer Wirtschaft.



Gemäss der jüngsten Umfrage von economiesuisse ist der Mangel an Arbeitskräften die aktuell grösste Herausforderung für Schweizer Unternehmen.

Engpässe bei Vorprodukten

Die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie und der Ukraine-Konflikt haben in den letzten Jahren zu Engpässen bei wichtigen Vorprodukten geführt. Schweizer Unternehmen mussten für viele Inputs höhere Preise hinnehmen, und es kam zu verzögerten Lieferungen. Nebst dem Krieg in der Ukraine drohen sich zusätzliche geopolitische Spannungen zu verschärfen. Abschottung und Selbstversorgung scheinen wieder an Popularität zu gewinnen. Vor diesem Hintergrund lösen sich die Engpässe nur bedingt auf. Gemäss aktuellen Umfragen haben rund ein Drittel der Unternehmen weiterhin Probleme bei der Beschaffung von Vorprodukten, wobei es grosse branchenspezifische Unterschiede gibt. Während der Dienstleistungssektor mehrheitlich nicht betroffen ist, stellen die Lieferengpässe für das verarbeitende Gewerbe weiterhin ein Problem dar. Über die Hälfte der Unternehmen aus der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie sowie aus der Lebensmittel-industrie haben nach wie vor Schwierigkeiten beim Bezug von Vorprodukten.

Gemäss einer Umfrage sind die fehlenden Fachkräfte aktuell die grösste Herausforderung für Schweizer Unternehmen.

Exportbranche leidet unter Nachfragerückgang

Wichtige Absatzmärkte für Schweizer Unternehmen sind aktuell von einer starken Teuerung betroffen. Um die Inflation in den Griff zu bekommen, haben viele Zentralbanken die Zinsen erhöht. Dies hemmt die Wirtschaftsleistung und führt zu einem Nachfragerückgang auch nach Schweizer Exportgütern. Von den Unternehmen, die ihren Umsatz mehrheitlich im Ausland erzielen, geben über die Hälfte bei einer Befragung an, dass sie von Absatzschwierigkeiten im Ausland betroffen sind. Im Inland fällt der Nachfragerückgang etwas schwächer aus.

Die Zinsen für Hypotheken sind in den letzten zwölf Monaten um über zwei Prozent gestiegen, die Baukosten um mehr als zehn Prozent.

Nur ein Viertel der Unternehmen, die ihren Umsatz mehrheitlich in der Schweiz erzielen, bekundet hierzulande Mühe mit dem Absatz von Produkten und Dienstleistungen.

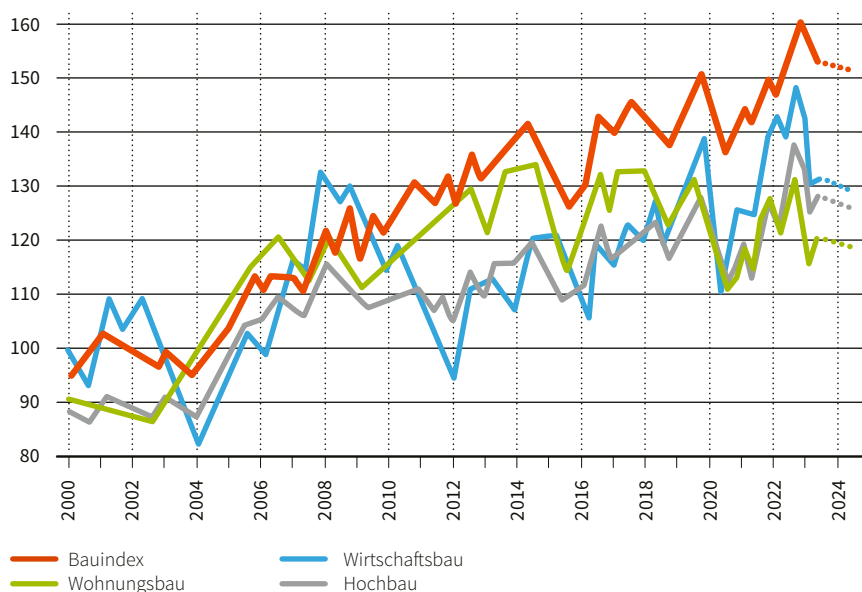
Steigende Baukosten, sinkende Aufträge

Die Zinsen für Hypotheken sind in den letzten zwölf Monaten um über zwei Prozent gestiegen, die Baukosten um mehr als zehn Prozent. In der Folge reduzierte sich der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe. So sank er im ersten Quartal 2023 um acht Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Dies zeigt der vierteljährlich vom Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) und von der Credit Suisse erhobene Bauindex. Mittelfristig sei insbesondere in der Wohnungssparte mit einer geringeren Bautätigkeit zu rechnen. Das Bauhauptgewerbe erwirtschaftete im ersten Quartal des laufenden Jahres 150 Millionen Franken, das sind 3,1 Prozent weniger Umsatz als im Vorjahresquartal. Die Erwartungen der Baumeister zeigten aber, dass dieser Rückgang schon im Folgequartal wieder ausgeglichen werden könnte, schreibt der SBV in einer Medienmitteilung. Laut Index ist im zweiten Quartal 2023 mit einem Wachstum von 1,1 Prozent zu rechnen.

Aussichten dürften sich eintrüben

In den nächsten zwei Jahren muss wohl mit einer etwas geringeren Bautätigkeit als in den Vorjahren gerechnet werden. Darauf deutet der starke Rückgang beim Auftragseingang im Anfangsquartal 2023 hin. In mehreren Sparten und Regionen sind Bauprojekte redimensioniert oder ganz zurückgestellt worden. Davon betroffen sind sowohl der Wohnungsbau als auch der

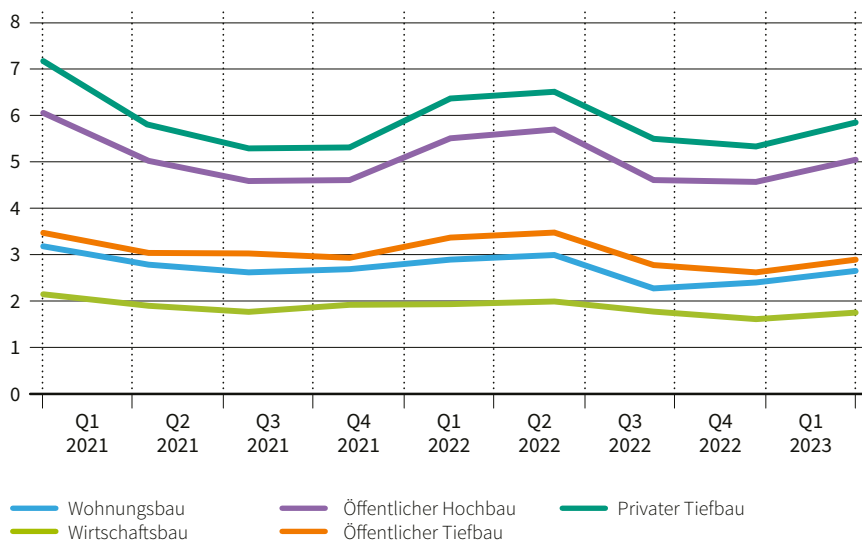
Bauindex Schweiz: Die Baukonjunktur auf einen Blick



Hochbauindex im zweiten Quartal 2023
1.Q 1996 = 100, saisonbereinigt, nominal, Punkte = Trenderwartung

Quelle: SBV Schweiz, Baumeisterverband / Credit Suisse – Bauindex Schweiz, 2. Quartal 2023

Auftragseingang Bauhauptgewerbe je Quartal in Mrd. CHF



Quelle: SBV Schweiz, Baumeisterverband

Wirtschafts- und der Tiefbau. Der SBV erklärt dies mit unterschiedlichen Gründen: Da sich das Wirtschaftswachstum verlangsamt, werden Unternehmen vorsichtig bei Bauinvestitionen. Der rasche Zinsanstieg hemmt insbesondere neue Investitionen in Wohnbauprojekte.

Von Wohnungsüberschuss zum Wohnungsmangel

Insbesondere beim Wohnungsbau ist eine rasche Trendumkehr nicht zu erwarten. Darum rechnen Fachleute mit sinkendem Wohnungsleerstand und steigenden Mieten. In immer mehr Regionen werden die Mietwohnungen rasch knapper. Eine Besserung ist weder von der Angebots- noch von der Nachfrageseite zu erwarten. Dynamische Zuwanderung und auf dem Wohnungsmarkt immer aktiver werdende ukrainische Flüchtlinge sorgen für eine hohe Zusatznachfrage. Diese Impulsgeber dürften die Bautätigkeit frühestens ab 2024 wieder anregen, wenn nicht sogar erst ab 2025, schreibt der SBV. Aber noch zeigt der Wohnungsmarkt keine neue Dynamik. Im ersten Quartal 2023 sind die Wohnbaugesuche um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal zurückgegangen.

Zinserhöhungen haben Trendwende eingeläutet

Der Markt für selbstgenutztes Wohneigentum durchläuft derzeit eine Trendwende, die durch die 2022 stark gestiegenen Hypothekenzinsen angestoßen wurde. Nachdem Eigentümer über die letzten Jahre von beispiellos tiefen Hypothekenzinssätzen profitierten, haben sich diese im Verlauf des vergangenen Jahres mehr als verdoppelt. Der Zinssatz einer 5-jährigen Festhypothek erhöhte sich zum Beispiel von einem Prozent per Ende 2021 auf 2,7 Prozent per Ende 2022. Allerdings muss dieses höhere Zinsniveau relativiert werden, kann es doch angesichts des langfristigen Durchschnitts einer 5-jährigen Festhypothek von rund vier Prozent im historischen Vergleich noch nicht als hoch eingestuft werden.

Knappheit sichert Preisniveau

Die Zinswende hat zu einem deutlichen

Rückgang der Nachfrage nach Wohneigentum geführt. Infolge der starken Preisanstiege können sich immer weniger Haushalte die eigenen vier Wände überhaupt leisten. Eine geringere Nachfrage trifft somit auf ein seit Jahren limitiertes Angebot an Objekten. Da der Neubau von Wohneigentum weiter abnimmt, kippt der Eigenheimmarkt indessen nicht unmittelbar in ein Überangebot. Aufgrund eines deutlich geringeren Interesses durch Investoren dürften Kaufwilligen zwar mehr Objekte als im Vorjahr zur Verfügung stehen, dank der rekordtiefen Bautätigkeit wird sich die sinkende Nachfrage aber erst allmählich in höheren Vermarktungszeiten manifestieren. In der Konsequenz sollte sich das Preiswachstum im Laufe des Jahres zunehmend abschwächen, jedoch erst 2024 in den negativen Bereich abrutschen. Denn die Kombination steigender Zinsen mit hohen Immobilienpreisen hat hohe Kostenbelastungen zur Folge. Das wiederum wird die Nachfrage in einem Ausmass senken, das früher oder später Preiskorrekturen erfordert. Diese dürften jedoch überschaubar ausfallen, reduziert doch das anhaltend knappe Angebot die mögliche Höhe einer Preiskorrektur erheblich.

Konjunkturrisiken

International sind die Risiken im Zusammenhang mit der Inflation und der damit verbundenen geldpolitischen Reaktion in den Vordergrund gerückt. Insbesondere könnte sich die Inflation als dauerhafter erweisen. Dies würde die globale Nachfrage weiter bremsen und eine restriktivere Geldpolitik nötig machen. Dann würden sich bestehende Risiken im Zusammenhang mit der global



In den nächsten ein bis zwei Jahren muss wohl mit einer etwas geringeren Bautätigkeit als in den Vorjahren gerechnet werden.

stark angewachsenen Verschuldung sowie Risiken von Korrekturen an den Immobilien- und Finanzmärkten verschärfen. Zudem bleiben Risiken bezüglich der Energieversorgung und der Energiepreise, insbesondere im Hinblick auf den kommenden Winter 2023/2024 bestehen. Sollte es in Europa zu einer ausgeprägten Energiemangellage mit Produktionsausfällen auf breiter Basis und einem deutlichen Abschwung kommen, wäre auch in der Schweiz mit einer Rezession bei gleichzeitig hohem Preisdruck zu rechnen.

Möglich ist aber auch eine bessere Entwicklung als in der Konjunkturprognose des KOF erwartet wird. Dies etwa, falls sich die Energielage und die Inflation günstiger entwickeln als angenommen. In diesem Fall wäre mit einer robusteren Nachfrage im In- und Ausland zu rechnen.

Quellen: Bundesamt für Statistik (BFS), Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, SBV Schweizerischer Baumeisterverband, Credit Suisse – Schweizer Immobilienmarkt 2023, Bauindex Schweiz 2. Quartal 2023, economieuisse, KOF Konjunkturforschungsstelle ETH Zürich, Jobradar x28

Ladelösungen nach Mass

Die witty Familie

Einfach, effizient, schnell installiert und sicher: Erschliessen Sie neue Geschäftsfelder mit der witty Familie von Hager – den Wallboxen nach Mass für die private, halböffentliche oder öffentliche Ladestation. Ideal fürs Eigenheim, die Tiefgarage des Mehrfamilienhauses, Gebäude der öffentlichen Hand und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Bereits jeder vierte Neuwagen lässt sich am Netz laden. Und es werden immer mehr. Das erfordert auch mehr Ladestationen. Die Wahl des richtigen Geräts hängt entscheidend von den Gegebenheiten und Anforderungen Ihrer Kunden ab. Verschaffen Sie ihnen starke Vorteile bei der Installation und dem effizienten Strombezug: witty start, witty solar und witty share bilden die ideale Wallbox-Palette für Ihre privaten, gewerblichen und öffentlichen Kunden.

witty start: denkbar einfach

witty start macht den Einstieg in die E-Mobilität denkbar einfach.



Die Wallbox für Ein- und Zweifamilienhäuser überzeugt mit durchdachtem Design, Witterungsbeständigkeit und einer Ladeleistung von bis zu 22 kW. Die Leitung lässt sich flexibel von oben, unten oder hinten anschliessen. Die integrierte DC-Fehlerstromerkennung garantiert maximale Ladesicherheit, die Zugangskontrolle schützt vor Energiediebstahl.



witty solar: optimiertes Laden über die PV-Anlage

Optimiert das Laden über die hauseigene PV-Anlage. Mit der dynamischen Phasenumschaltung lässt sich der Zukauf von Strom aus dem öffentlichen Netz weitgehend reduzieren. Dank dem Energiemanager werden die Stromkosten minimiert und der eigenproduzierte Strom maximal genutzt.

witty share: mehrere Wallboxen, eine Ladeinfrastruktur

witty share ermöglicht es, mehrere Wallboxen in einer Ladeinfrastruktur zu vernetzen, ohne den Stromanschluss zu überlasten. Erschliessen Sie neue Geschäftsfelder mit der Ladestations-Lösung für Mehrfamilienhäuser, Gewerbe, öffentliche Anbieter, Fuhrparks, Kunden- und Firmenparkplätze. Der Lastmanager steuert die Ladeströme effizient, das Backend-Protokoll OCPP 1.6 ermöglicht die Abrechnung nach Wunsch.



witty start – Das Startpaket für Private

- Einfaches, sicheres Laden
- Ladesteckdose Typ 2
- Ladeleistung: bis 22 kW einstellbar
- Verriegelung durch Schlüsselschalter

witty solar – Das Komplettpaket mit PV-Anschluss für Private

- Dynamische Phasenumschaltung
- Bis zu 3 Ladestationen vernetzbar
- Kontingent-Laden, Boost-Laden, PV-Überschuss-Laden
- Freigabe mit RFID-Karte
- Ladesteckdose Typ 2
- Ladeleistung: bis 22 kW einstellbar
- Integrierter Blackout-Schutz

witty share – Die Systemlösung für Mehrfamilienhäuser, halböffentliche und öffentliche Ladestationen

- Bis zu 10 Wallboxen mit dem Lastmanager XEM510 ohne Internetanbindung (lokal)
- Bis zu 20 Wallboxen mit Lastmanager XEM520 (backendfähig)
- Statisches und dynamisches Lastmanagement
- Backendfähig über OCPP 1.6
- Erfüllt ISO 15118
- Zugangskontrolle über RFID

[hager.ch/witty](https://www.hager.ch/witty)

Kontakt:

Hager AG, 6020 Emmenbrücke, Tel. +41 41 269 90 00
infoch@hager.com, www.hager.ch

:hager

Die witty Familie

Ladelösungen nach Mass

Einfach, effizient, sicher, schnell installiert: Erschliessen Sie neue Geschäftsfelder mit der witty Familie von Hager, den flexiblen Wallboxen für private und öffentliche Ladestationen. Ideal für Ein- und Mehrfamilienhaus, Gewerbe, Dienstleistung und öffentliche Hand. witty, das ist E-Mobilität für Ihre Kunden – und Energie für Ihre Zukunft.

hager.ch/witty

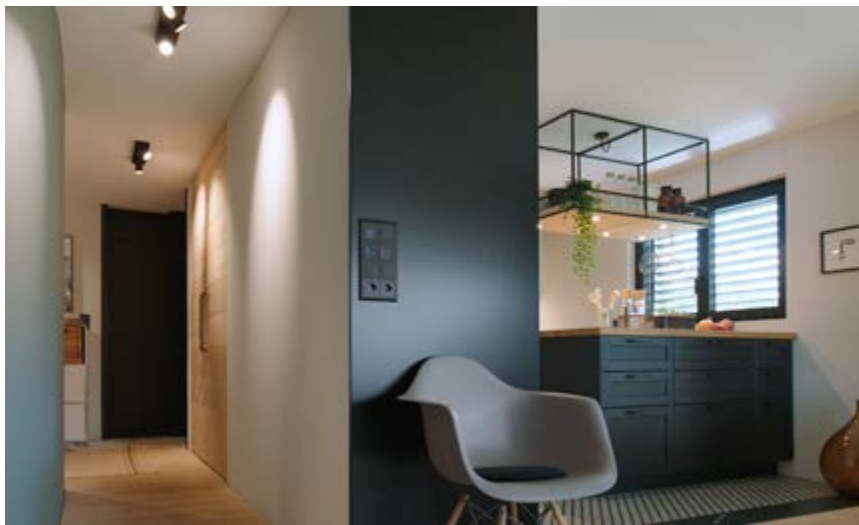


:hager

:hager

Wiser by Feller: Ein Connected Home-System für jede Anforderung

Ob Neubau, Umbau oder Renovierung: Smarte Elektroinstallationen von Feller sind einfach zu installieren, überzeugen durch ihre Funktionalität und sorgen für Mehrwerte bei Bauherren und Fachleuten gleichermaßen.



Sicherheit, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und die damit verbundenen Einsparmöglichkeiten sind für die meisten Menschen heutzutage mindestens ebenso wichtig wie Wohnkomfort und Lebensqualität. Mit Wiser by Feller bietet die Feller AG Lösungen, welche die Umsetzung dieser Anforderungen in den eigenen vier Wänden auf überzeugende Art und Weise möglich machen.

Altbauten werden mit Feller zum Smart Home: Das Beispiel La Casa

Moderner Wohnkomfort steht für die Besitzer älterer Immobilien bei der Renovierung so gut wie immer ganz oben auf der Agenda. Design und Erscheinungsbild einer Wohnimmobilie profitieren bei den damit verbundenen Umbauarbeiten entscheidend von einem gelungenen Zusammenspiel zwischen Ausführung und Ästhetik. Ein Prinzip, dem Installationen des Connected Home-Systems Wiser by Feller mehr als nur gerecht werden.

Im konkreten Fall der Renovierung von La Casa – ein Gebäude im Landhausstil – gab es hinsichtlich der Renovierung von Elektroinstallationen aus dem Jahr 1982 klare Vorstellungen der Eigentümer: Das smarte Zuhause muss sich mobil via Smartphone automatisieren und steuern lassen. Ausserdem soll es offen, sicher und jederzeit zu erweitern sein. Wie diese Suche endete, fasst Eigentümer Stefan Rüegg kurz und knapp zusammen: «Wir haben uns für Wiser by Feller entschieden, da beim Umbauprojekt La Casa kein anderes System in puncto Design, Einfachheit und Preis-Leistung vergleichbar war.»

Vorteile für Bauherren und Elektrofachbetriebe gleichermaßen

Erfolgt ein Umbau mit bestehenden Leitungsrohren, lässt sich Wiser by Feller mit geringem Aufwand installieren – das schont das Budget der Bauherren und macht dem Elektrofachmann ein effizientes Arbeiten

möglich. Denn der rotweisse K+ Kommunikationsdraht verbindet alle Wiser-Apparate schnell und unkompliziert. Auf Signalkoppler, Filter sowie Systemgeräte im Verteiler kann verzichtet werden. Und dank der Wiser eSetup App ist die Inbetriebnahme einer Installation auch ohne Programmierkenntnisse im Handumdrehen erledigt. Spätere Erweiterungen sind aufgrund des K+ Drahts ebenfalls kein Problem.

Intelligente Lösungen für das Connected Home mit Stil

Die Schalter von Feller – in diesem Fall EDIZIOdue in mattem Schwarz – können optisch und haptisch in jeder Umgebung überzeugen. Ihr immer hochwertiges Erscheinungsbild ist in zahlreichen Farben, Formen und Oberflächen verfügbar und erfüllt unterschiedlichste Ansprüche an das zeitgemässe Wohnen. Zudem bietet Wiser by Feller auch nach der Installation vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten durch Szenen und Verknüpfungen, die in der Wiser Home App selbst erstellt und jederzeit geändert werden können. Stefan Rüegg: «Durchs Haus wandern und Lichter abschalten hat so ein Ende. Ein Knopfdruck vor dem Verlassen des Hauses genügt und kein Licht geht vergessen.»



Kontakt:

FELLER AG, 8810 Horgen, Tel. +41 844 72 73 74
customercare.feller@feller.ch, www.feller.ch

Feller
by Schneider Electric

Gebäudeautomation mit kombinierter dezentraler und zentraler Intelligenz

Die Woertz KNX-Gebäudeinstallation bietet eine umfassende Lösung mit KNX-Aktoren, Sensoren und Verkabelung sowohl für zentrale als auch dezentrale KNX-Systeme. Die Installation erfolgt schnell, sie ist flexibel erweiterbar und zeichnet sich durch einen ressourcenschonenden Materialeinsatz sowie energieeffizienten Betrieb aus.



Dies wird durch das innovative Woertz Flachkabelsystem ermöglicht, das Energie und Daten in einem einzigen Kabel vereint. Dadurch können Komponenten wie Sicherungen direkt auf das Kabel aufgesetzt werden. Ein zentraler Schaltschrank wird nicht mehr benötigt und der Verbrauch wertvoller Kupferrohstoffe kann um bis zu 80% reduziert werden. Alle Woertz Aktoren und Sensoren sind über ein einziges Flachkabel direkt miteinander verbunden. Anschlüsse können jederzeit ohne Kabeldurchtrennung innerhalb von Sekunden am Flachkabel angebracht werden. Dadurch wird die Installationszeit um bis zu 90% verkürzt. Zudem wird eine hohe Energieeffizienz gewährleis-

tet, da das stromführende Hauptkabel nicht unterbrochen wird, um Abzweigungen oder Aktoren anzuschliessen.

Die dezentrale Installation mit verteilter Intelligenz im Woertz-Flachkabelsystem eignet sich besonders gut für grosse Räume, Flure und die Erschliessung von Woertz Raumboxen für kleinere, modulare Räume. Die kompakten Raumboxen mit ansteckbarer Verkabelung und integrierter Sicherung ermöglichen eine zentrale Steuerung der angeschlossenen Verbraucher und Sensoren. Vorprogrammierte Zimmerverkabelungen können so innerhalb kürzester Zeit in jedem Raum wiederholt eingebaut werden. Die gesamte Installation kann durch Vor-

konfektion optimiert werden. Dabei wird die komplette Verkabelung mit allen Verbindungen vorgefertigt, geprüft und beschriftet an die Baustelle geliefert, so dass das System vor Ort nur noch gemäss Plan zusammengesteckt werden muss. Die Installationszeit und die erforderliche Fachkenntnis vor Ort werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Kontakt:

Woertz AG, 4132 Muttenz
Tel. +41 61 466 33 33, Fax +41 61 466 33 70
info@woertz.ch, www.woertz.ch

woertz 
Swiss Quality

Energieeffizientes Duo mit natürlichem Kältemittel

Starke Entfeuchtungsleistung mit dem Airsec-Jubiläumsangebot

Der muffige Geruch im Hobbyraum beeinträchtigt die Bandprobe? Die Wäsche braucht eine Ewigkeit, um zu trocknen? Kondenswasser bildet sich immer wieder an den Fenstern? Die Sorge um empfindliche Möbel, Musikinstrumente oder Kunstgegenstände nimmt zu? Alles gute Gründe für den Einsatz eines mobilen Luftentfeuchters von Krüger.

Raumklima und Wohlbefinden

In vielen Haushalten stellen Feuchtigkeit und Schimmel ein Problem dar. Ein optimales Raumklima mit einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 50% während der Heizperiode wird empfohlen, um Gesundheitsrisiken zu vermeiden und Schäden an Gebäuden und Möbeln durch zu hohe Luftfeuchtigkeit zu verhindern. Schimmel, Rost und Fäulnis sind unerwünschte Folgen von Feuchtigkeitsproblemen.

Die ideale Lösung

In den meisten Fällen ist die Entfeuchtung der Raumluft die optimale Lösung. Die Airsec® Kondensationsentfeuchter von Krüger sorgen zuverlässig für die richtige Entfeuchtungsleistung. Die Qualitätsprodukte Airsec 3 und Airsec 7 bestechen durch die beste Energieeffizienzklasse A und den Betrieb mit dem natürlichen Kältemittel R290. Alle drei Geräte haben eine praktische, kompakte Grösse und sind dank der hohen Entfeuchtungsleistung unerlässliche Helfer in allen Räumen. Sobald der Wasserbehälter voll ist, schaltet die Überlaufsicherung das Gerät automatisch aus.

Der richtige Entfeuchter

Massgebend für die Wahl des richtigen Entfeuchters sind die Faktoren Raumgrösse, Feuchtigkeitsgehalt der Luft sowie Einsatzort. Diese Attribute machen die Entscheidung nach dem passenden Airsec ganz einfach.



	AIRSEC 3	AIRSEC 7
Ideal für Raumgrössen	bis 200 m ³	bis 250 m ³
Wasserentzug 10 °C / 60 % r.F.	3,3 Liter/24 h	4,8 Liter/24 h
Wasserentzug 15 °C / 60 % r.F.	4,2 Liter/24 h	6,2 Liter/24 h
Wasserentzug 20 °C / 60 % r.F.	7,8 Liter/24 h	9,9 Liter/24 h
Umgebungstemperatur	5 °C–32 °C	5 °C–32 °C
Einsatz	Wohnräume, Badezimmer, Wäschetrocknung	Wohnräume, Badezimmer, Keller, Hobbyräume
Leistungsaufnahme	330 W	210 W
DER-Wert l/kWh bei 15 °C 60 % r.F.*	0,92	1,24
Energieeffizienzklasse	A	A
Kältemittel	R290	R290

*Gemäss Testergebnis HSLU

Kontakt:
 Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim
 Tel. +41 71 372 82 82
 info@krueger.ch, www.krueger.ch



Bis 31. August 2023 vom Jubiläumsangebot profitieren!

KRÜGER

**JUBILÄUMS-
ANGEBOT**

1. Juli bis 31. August 2023

TROCKEN, DA WO'S WICHTIG IST. MOBILE LUFTENTFEUCHTER VON KRÜGER.

Airsec® 3 und Airsec® 7, die leistungsstarken
Luftentfeuchter für den Einsatz in jedem Zuhause.

Die Grösse des Raumes, der Feuchtigkeitsgehalt der Luft und der jeweilige Einsatzort ist entscheidend für die richtige Wahl eines Luftentfeuchters. Die energieeffizienten, mobilen Luftentfeuchter Airsec 3 und Airsec 7 sind für kleinere und mittlere Wohnräume wie auch Badezimmer ausgelegt. Das Modell Airsec 7 sorgt mit seinem robusten Metallgehäuse in Kellern oder Hobbyräumen für die optimale Luftfeuchtigkeit.

[krueger.ch/luftentfeuchter](https://www.krueger.ch/luftentfeuchter)

CHF 350
~~CHF 567~~

CHF 600
~~CHF 980~~



A



Jetzt bestellen

info@krueger.ch

Preise exkl. MWST / vRC

Vorbeugen, trocknen, schützen – 1, 2, 3 mit ecodry

Effektive Entfeuchtung von Keller- und Veloräumen mit ecodry

Im Sommer gelangt warme und feuchte Luft von draussen in Untergeschossräume wie Keller, Garagen, Hobbyräume oder Veloräume und kann Feuchtigkeitsprobleme verursachen. Gelagertes Material und Velos sind anfällig für zu hohe Feuchtigkeit, weshalb sie an geschützten, trockenen Orten aufbewahrt werden sollten.

Der Versuch, sie mit einer Plane zu schützen, reicht oft nicht aus. Um Schimmelbefall und Rost zu vermeiden, bieten sich die ecodry-Entfeuchter als wirksame Lösung an. Die Entfeuchter der ecodry-Serie sind zuverlässige, energieeffiziente und langlebige Hilfsmittel gegen zu hohe Feuchtigkeit.

1. Schutz des Inventars

Zu hohe Feuchtigkeit in Untergeschossräumen kann unerwünschte Auswirkungen auf das dortige Inventar wie Möbel, elektronische Geräte oder Fahrräder haben. Schimmelbildung, Rost oder andere Feuchtigkeitsschäden können die Funktionalität und den Zustand des Inventars beeinträchtigen. Gerade im sommerlich warm-feuchten Klima, wenn Lüften nicht hilft oder kontraproduktiv ist, helfen die ecodry-Entfeuchter, diese Feuchtigkeit zu neutralisieren. Durch regelmässige Entfeuchtung bleibt die Luft trocken und das Inventar wird vor den negativen Folgen von Feuchtigkeit geschützt, wodurch es in einem guten Zustand erhalten bleibt.

2. Wäschetrocknung

Feuchte Umgebungsluft erschwert das Trocknen von Wäsche, wodurch unangenehme Gerüche verursacht werden. Dank hoher Luftumwälzung sind die ecodry-Entfeuchter auch zur Wäschetrocknung ideal geeignet. Mit ihrer hohen Mobilität können sie bei Bedarf in den Trocknungsraum gerollt und dort eingesetzt werden. Besonders in Räumen ohne Fenster oder mit eingeschränkter Belüftung ist dies äusserst praktisch.



3. Werterhalt der Immobilie

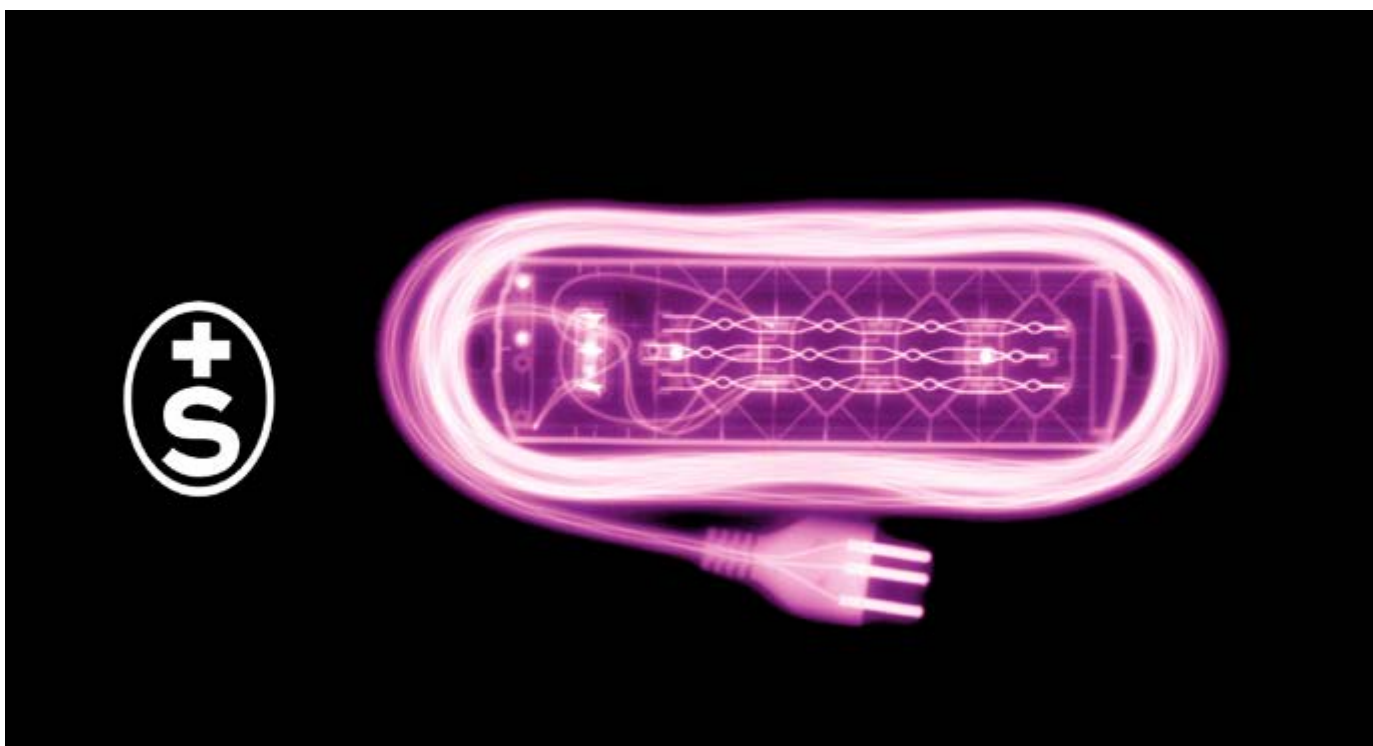
Zu hohe Feuchtigkeit in der Luft greift die Wände an. Deutlich wird dies an bröckelndem Verputz. Die Feuchtigkeit dringt aber auch tiefer in die Mauern ein und schwächt diese. Besonders im Untergeschoss wird somit die Baustanz und dadurch der Wert der Immobilie beeinträchtigt. Die ecodry-Entfeuchter stellen die Lösung für alle Feuchtigkeitsprobleme im Untergeschoss dar und können dank hoher Mobilität in verschiedenen Räumen eingesetzt werden. Durch die Verwendung von ecodry-Entfeuchtern wird die Werterhaltung der Immobilie gefördert und langfristige Renovierungskosten können reduziert werden.

Die ecodry-Entfeuchter profitieren dank ihrer hohen Energieeffizienz von einer Subvention von CHF 100.– beim Ersatz von alten Entfeuchtern. Zudem profitieren eev-Mitglieder von attraktiven Konditionen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Kontakt:

ecofort AG, 2560 Nidau, Tel. +41 32 322 31 11
info@ecofort.ch, www.ecofort.ch





Durch und durch sicher

Prävention ist der Schlüssel zum Erfolg

Mit dem Sicherheitszeichen S+ nach der Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV) dokumentiert der Inverkehrbringer eines elektrischen Erzeugnisses dem Konsumenten wie auch dem Installateur gegenüber die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich elektrischer Sicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit.

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI erteilt das Sicherheitszeichen S+ nach NEV auf Antrag an Hersteller oder Händler aufgrund von Konformitätsbescheinigungen oder Prüfberichten akkreditierter Prüfstellen. Es ist die akkreditierte Zertifizierungsstelle für elektrische Erzeugnisse nach NEV gemäss ISO/IEC 17065:2012.

Das freiwillige Sicherheitszeichen ist gerade heute von hohem Wert

Anwender des freiwilligen Sicherheitszeichens S+ sind Entwickler, Hersteller und Händler von elektrischen Erzeugnissen aller

Art für Haushalt, Freizeit, Gewerbe, Industrie und Handel. Fertige Produkte für den Endverbraucher haben ebenso wie Komponenten für die Weiterverarbeitung zum Erzeugnis den Anforderungen gemäss NEV zu entsprechen.

Die Bedeutung des Sicherheitszeichens S+ liegt letztlich im Interesse sowohl der Kunden als auch der Hersteller und Distributoren und im Sinne der Qualität und des Sicherheitsdenkens begründet. Zwei Aspekte, die bis heute nichts an Bedeutung und Wert verloren haben – ganz im Gegenteil!

Nachweis schafft Vertrauen

Mit dem Sicherheitszeichen ist die Sicherheit der entsprechenden Produkte von unabhängiger Seite nachgewiesen. Dies schafft Vertrauen im Handel und bei Konsumenten. Es vermindert die Wahrscheinlichkeit von Haftungsrisiken und unterstützt die dauernde Compliance. Mit dem Sicherheitszeichen und dem Zertifikat des ESTI kann der Hersteller und Händler für sein Produkt werben und bietet so dem Konsumenten beim Kauf eine wertvolle Entscheidungshilfe.

Weitere Informationen unter:
www.esti.admin.ch

Neu im eev-eShop: Handnotleuchte HEFLASH HF6 von HELUX

Flexibler und unkaputtbarer Handscheinwerfer mit Notlichtfunktion zum vernünftigen Preis

Bis anhin hatte man die Wahl, einen robusten und hellen Handscheinwerfer für viel Geld zu kaufen oder aber ein billiges Produkt, das besser nie herunterfällt. Mit dem HEFLASH muss man keine Kompromisse mehr eingehen zwischen Robustheit, Einsatzmöglichkeiten und Preis. Kein Wunder war er der Publikumsliebbling an der letzten ELECTRO-TEC.

Die HELUX Standmitarbeiter hatten ungeschickte Hände an der ELECTRO-TEC Messe. Unzählige Male fiel die Handnotleuchte HEFLASH HF6 beim Präsentieren der Notlichtfunktion auf den Boden. Sie überzeugte aber nicht nur durch ihre Robustheit und ihr peppiges Design, sondern auch durch die grosse Helligkeit. Viele Besuchende ziehen den HEFLASH, dank den unterschiedlichsten Befestigungsmöglichkeiten, auch als Arbeitsleuchte in Betracht.

Hauptmerkmale

Der HEFLASH verfügt über eine stufenlos dimmbare Hauptlampe an der Frontseite (100 lm bis 600 lm) und eine Nebenlampe (100 lm) an der Oberseite. Bei Netzausfall schaltet die Hauptlampe mit einer Leistung von 100% ein, was eine Autonomie von 2,5h ermöglicht. Der langlebige Lithium-Akku sorgt bei gedimmter Benutzung für eine Betriebsdauer von bis zu 10 h. Eine zweifarbige LED-Anzeige zeigt den Lade- und Akku-

status an. Mit IP 65 ist der HEFLASH bestens geschützt gegen Wasser und Staub, mit IK 08 gegen Schläge. Er kann auch ausserhalb der Halterung mit jedem gängigen USB-C Kabel geladen werden.

Befestigungsmöglichkeiten

Nebst der Stand-/Wandhalterung verfügt der HEFLASH über starke Magnete auf der Rückseite und an der um 270° frei drehbaren Halterung mit jedem gängigen USB-C Kabel geladen werden. Mit zwei auszieh- und versenkbaren Haken mit 360° Drehmöglichkeit an der Oberseite und 180° an der Unterseite sind weitere Befestigungsmöglichkeiten vorhanden.

Im Lieferumfang enthalten sind eine Ladestation für Wand- und Standmontage, ein Netzgerät und 2 m USB-Kabel zum Laden des HEFLASH.

Der HEFLASH kann ab sofort im eev-eShop oder bei HELUX bezogen werden.



Spezifikation
HEFLASH



Das sagen die Vorschriften:

«Zonen mit Bedienelementen und Leitständen müssen mit einer Antipanikbeleuchtung ausgerüstet sein. Transportable Notleuchten (sog. Handscheinwerfer) sind empfehlenswert und können in technischen Anlagen als Antipanikbeleuchtung eingesetzt werden. In Räumen mit einer Fläche kleiner als 60 m² genügen transportable Notleuchten als Sicherheitsbeleuchtung.»

(Quelle: STP der SLG)

Kontakt:

Helux AG, 8152 Glattbrugg
Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19
info@helux.ch, www.helux.ch

HELUX
Gessler Schweiz

B.E.G. Luxomat DACO DALI-2 Präsenzmelder

Die neue Generation der DALI-2 Broadcast Systemmelder für die komfortable Konstantlicht-Regelung.



Die neue Generation der DACO DALI-2 Kompakt-Präsenzmelder ist flexibel in der Anwendung. Die Melder bieten durch ihr anpassungsfähiges Design die Möglichkeit, die Montageart an die individuellen Gegebenheiten anzupassen oder durch entsprechendes Zubehör umzurüsten. Zudem sind einige Komponenten in verschiedenen Farben erhältlich. Bereits vorhandene Geräte können auf einfache Art und Weise durch die neuen DALI-2 zertifizierten Melder ausgetauscht werden. Über die B.E.G. One App

können u.a. die aktuellen Statusinformationen der jetzt bidirektionalen Melder ausgelesen werden. Zu den neuen Logikfunktionen zählen die verbesserte Dimmregelung, die einstellbare Regeldynamik und weitere neue Parameter, die mehr Flexibilität in der Anwendung versprechen. Das integrierte DALI-2 Netzteil garantiert den Anschluss von Leuchten mit bis zu 80 mA. Sollte das nicht ausreichen, kann sogar ein weiteres Netzteil parallel geschaltet werden.

- DALI-2 zertifiziertes Produkt
- Abwärtskompatibilität
- Variables Design
- Neue App-Funktionen
- Neue Logik-Funktionen
- Neue Installations-Funktionen



Kontakt:

Swisslux AG, 8618 Oetwil am See, Tel. +41 43 844 80 80
info@swisslux.ch, www.swisslux.ch

SWISSLUX
.....

Electrolux Weinschrank WKU60DSP

Speziell für Weinliebhaber und Experten entwickelt

Der erstklassige ProfiLine Weinschrank von Electrolux besticht durch elegantes Design und hochwertige Ausstattung für eine optimale Lagerung anspruchsvoller Weine.



Die edlen Tropfen müssen heutzutage nicht mehr im Weinkeller ausharren. Im neuen ProfiLine Weinschrank WKU60DSP sind Weine jeder Sorte bestens aufbewahrt. Mit seinem eleganten und geradlinigen Design fügt er sich nahtlos in jede Küche ein und verleiht dem Ambiente eine persönliche Note. Bis zu 40 Flaschen finden im Einbau-Weinschrank Platz, selbst Champagner und Magnumflaschen. Und dank des Perfect Shelving Systems aus hochwertigem Holz und optimierten Regalabständen können Flaschen jeglicher Form und Grösse gelagert und mühelos entnommen werden, ohne dass die Etikette verkratzt wird.



Fünf Grundlagen für die optimale Weinlagerung

Der ProfiLine Weinschrank WKU60DSP vereint die fünf Grundlagen der Weinlagerung und schafft so perfekte Bedingungen für die mehrjährige Reifung von edlen Tropfen.

- **Stabile Temperatur:** Im Weinschrank herrschen stabile Temperaturen, um die Aromen zu bewahren und eine gleichmässige Reifung zu gewährleisten.
- **Ideale Luftfeuchtigkeit:** In unseren Schränken herrscht stets eine Luftfeuchtigkeit von mindestens 50 %, damit die Korken feucht bleiben und so die Weinqualität nicht beeinträchtigt wird.
- **UV-freie, dunkle Lagerung:** Die getönten Glastüren, die dunklen Innenräume und die UV-freie LED-Beleuchtung schützen den Wein vor der schädlichen UV-Strahlung.
- **Optimale Luftzirkulation:** Dank der konstanten Luftzirkulation werden Schimmelbefall und unangenehme Gerüche vermieden und die Korken werden optimal konserviert.
- **Keine Vibration:** Um die Weinqualität zu bewahren, sind die Schränke mit einem Kompressor mit variabler Geschwindigkeit, Gummistossdämpfern und vibrationsdämpfenden Holzböden ausgestattet.

Jederzeit die perfekte Serviertemperatur

Der Weinschrank eignet sich nicht nur für die Lagerung. Dank den individuell einstellbaren Klimazonen können die Weine entsprechend den eigenen Vorlieben temperiert werden. So stehen die Lieblings-Tropfen jederzeit servierbereit zur Verfügung.

Entdecken Sie das gesamte Weinschrank-Sortiment von Electrolux unter www.electrolux.ch/de-ch/kitchen/wine/wine-cabinets

Kontakt:

Electrolux AG, 8048 Zürich
Tel. +41 44 405 81 11, Fax +41 44 405 82 35
www.electrolux.ch



Dampfgaren, Backen und Braten in einem Gerät

Miele Dampfbacköfen eignen sich perfekt fürs Austauschgeschäft und bei Neubauten



Bei den beiden neuen Miele Dampfbacköfen DGC 7250 und DGC 7450 profitieren Ihre Kundinnen und Kunden von einem lukrativen Preis-Leistungs-Angebot, egal ob im Austausch oder in einer neuen Küche. Es ist das ideale Gerät, wenn in der Küche nur eine Nische zur Verfügung steht – so ist Dampfgaren, Backen und Braten sowie Klimagaren möglich. Beim umfangreichen Angebot von Farb- und Ausstattungsvarianten in Euro- und Schweizer-Norm findet sich bestimmt die passende Lösung für jedes Bedürfnis.

Miele Qualität bereits ab CHF 2730.–*

Bei den Einsteiger-Dampfbacköfen DGC in Euro- und Schweizer-Norm sind die Möglichkeiten enorm: Diese Modellreihe mit 76 Liter XXL Garraum basiert auf der bewährten Backofen-Technologie. Dampfgaren ist mit Temperaturen zwischen 70 °C und 100 °C möglich, ebenso backen von 30 °C bis 250 °C. Als Backofen-Profi mit separater Unterhitze verfügt der DGC über eine attraktive Vielfalt an Funktionen, unter anderem Klimagaren, TasteControl und Heissluft Plus. Für

die einfache Reinigung sorgt der emaillierte Garraum mit PerfectClean-Veredelung. Weiteren Komfort bieten die Vernetzung mit Miele@home, CrispFunction sowie die hervorragende Energieeffizienzklasse A+.

*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

Kontakt:

Miele AG, 8957 Spreitenbach, Tel. +41 56 417 27 61
domesticsales@miele.ch, www.miele.ch

Finesse und Beständigkeit in perfekter Balance

Die Küchengeräte von ASKO ermöglichen das perfekte Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der Benutzer und der Umwelt. Denn sie sind nicht nur äusserst benutzerfreundlich, sie werden auch mit Respekt gegenüber der Natur hergestellt.

Die verwendeten Ressourcen werden zu langlebigen Geräten verarbeitet, die viele Jahre in Ihrer Küche verweilen werden. Das widerspiegelt sich auch im zeitlos eleganten Design des ASKO-Sortiments, welches für jeden Bedarf das passende Gerät bietet.

Traditionelle Inspiration, innovative Umsetzung

ASKO orientierte sich bei der Konstruktion der Backöfen an einem altbewährten Vorbild. Traditionelle Holzöfen verteilten die heisse Luft mittels eines eingebauten Hohlraumes. Bei ASKO sorgt das Thermo-Rundluftsystem für eine gleichmässige Hitzeverteilung, das ist nicht nur effizienter, es schmeckt auch besser. Dank der Pyrolysefunktion reinigen sich die Backöfen von ASKO selber. Starke Reinigungsmittel und

einen Kraftaufwand Ihrerseits werden damit überflüssig.

Was duftet besser als ein frisches Brot im Backofen? Ein frisches Brot im Kombi-Dampfgarer – denn der Dampf sorgt für eine feine Struktur und eine knusprige Oberfläche. Der externe Dampferzeuger bietet unvergleichliche Vorteile beim Garen: optimale Dampfmenge, präzise Messung und Temperaturstabilität. Da sich keine Kalkablagerungen im Garraum bilden können, ist die Reinigung noch einfacher.

Doppelte Kraft für effizientes Garen

Die Kraft der Kombination – mit unserem kombinierten Mikrowellenofen haben Sie die volle Flexibilität des Kombinationskochens. Er bietet vier verschiedene Kochmethoden: Mikrowelle, Heissluftkonvektion,

Grillen und kombiniertes Ofenkochen mit Hilfe von Mikrowellen. Im selben Kochprogramm besteht die Möglichkeit Nahrungsmittel aufzutauen, die traditionelle Konvektion oder auch die Grillfunktion zu verwenden.

Fünf Funktionen in einer Nische: ASKO 5 in 1

Sie finden Kombiöfen gut? Dann werden Sie den ASKO 5 in 1 lieben: Er vereint drei Geräte, nämlich Backofen, Steamer und Mikrowelle in einem. Damit gestalten Sie nicht nur Ihre Küche effizient, sondern auch Ihre Zubereitung. Die unterschiedlichen Garverfahren lassen sich miteinander kombinieren und je nach Bedarf in einem Programm aneinanderreihen.



Kontakt:

FORS AG, 2557 Studen, Tel. +41 32 374 26 26
info@fors.ch, www.fors.ch, www.asko.ch



Kia Niro: Zeit für eine Entscheidung in Richtung Zukunft

Wer ein neues Auto anschaffen möchte, steht vor einer Grundsatzentscheidung: Welchen Antrieb soll es haben und wie funktionieren diese? Beim Kia Niro stehen drei zukunftsorientierte Antriebe zur Auswahl: Hybrid, Plug-in Hybrid und EV.



Hybrid-Fahrzeuge (HEV)

Bei Fahrzeugen mit reinem Hybridantrieb oder Voll-Hybrid (HEV = Hybrid Electric Vehicle) wird die Batterie durch ein integriertes System zur Rückgewinnung der Energie beim Fahren, bzw. Abbremsen, automatisch aufgeladen. Das regenerative Bremssystem gewinnt die Energie und speichert sie. All das geschieht automatisch, das Auto setzt seine Kraft der Motoren ohne Zutun des Autolenkers smart ein.

Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)

Beim PHEV (Plug-in Hybrid Electric Vehicle) wird die Batterie mittels Stecker aufgeladen. Der Elektromotor ist kräftiger dimensioniert und man kann die grössere Batterie nicht nur beim Bremsen aufladen, sondern auch am Stromnetz. Der Kia Niro PHEV erreicht elektrisch eine Reichweite von bis zu 60 Kilometern. Man hat quasi zwei Autos in einem: Auf Kurzstrecken fährt man elektrisch und



ohne Emissionen. Bei langen Strecken arbeiten die beiden Antriebe Hand in Hand. Diese Kombination ermöglicht, lange Fahrtstrecken ohne Laden zurückzulegen.

Vollelektrische Fahrzeuge (EV)

Ein rein elektrisches Auto wie der Kia Niro EV (Electric Vehicle) erlaubt ein völlig neues Fahrgefühl: Kein Motorenlärm, keine Abga-

se, kein Schalten. Reine Elektrofahrzeuge beziehen ihren Antrieb aus leistungsstarken Batterien, die am Stromnetz aufgeladen werden. Gleichzeitig sind sie dabei sehr kraftvoll. Ihr Drehmoment ist sofort abrufbar und ermöglicht eine fantastische Beschleunigung aus dem Stand, wo immer nötig.

Kontakt:

Kia Schweiz AG, 5745 Safenwil
www.kia.ch



Der neue Toyota Prius

Toyota präsentiert das nächste Kapitel der Prius Story von konstanter technischer Innovation und aufsehenerregendem Design: mit der Weltpremiere der fünften Generation.

Der Prius hat seit seiner Lancierung 1997 Toyota und die Welt verändert: als authentische Automobil-Ikone durch die Elektrifizierung und damit als kühner Trendsetter. Die neue Generation, in Europa ausschliesslich als Plug-in Hybrid, bedeutet den nächsten Schritt auf diesem Weg.

Toyota hat sich zur CO₂-Neutralität verpflichtet und die Hybridtechnologie, wie sie mit dem Prius begann, ist entscheidend für den Übergang zu null Emissionen. Der neue Plug-in Prius verstärkt Toyotas Multi-Technologie-Programm, zu dem auch Batterie-elektrische (BEV) und Brennstoffzellen-elektrische (FCEV) Fahrzeuge gehören. Die gesteigerte Effizienz aller dieser Modelle reduziert die CO₂-Emissionen entscheidend. Als Vorreiter neuer Technologien hat der

Prius stets die Entwicklung anderer Modelle inspiriert, und die neue Generation führt diese Pionierrolle weiter. Damit kommt auch eine neue Generation des Plug-in Hybridsystems, eine Weiterentwicklung im Hinblick auf deutlich höhere Leistung mit einer kapazitätsstärkeren Batterie.

Ein stärkerer Generator und ein 2.0-Liter-Motor leisten zusammen 223 PS (164 kW), was das Beschleunigungsvermögen ebenso steigert wie die Freude am Fahren. Zudem sorgt der aerodynamisch weiter perfektionierte Aufbau für optimalen Strömungsverlauf und exzellente Verbrauchseffizienz wie auch für beste Fahrstabilität. Das eigenständige Design, das den Prius schon immer charakterisiert hat, ist auf eine neue, dynamischere Stufe gehoben worden: mit einer

Coupé artigen Silhouette, die sofort emotional anspricht. Der neue Prius basiert auf der zweiten Generation der GA-C Plattform innerhalb der Toyota New Global Architecture (TNGA), die das Gewicht reduziert und die Festigkeit steigert. Eine optimierte Anordnung von Batterie und Treibstofftank ermöglicht einen tieferen Schwerpunkt, was dem Handling ebenso zugutekommt wie einem ruhigen, stabilen Fahren.

Im geräumigen Interieur treffen sich Freude am Fahren und am Schauen: Eine neue Innenarchitektur sorgt für einen puren, aufgeräumten Look, der den Raumeindruck intensiviert. Die Sitzposition ist etwas tiefer und damit sportlicher, die Bedienelemente sind optimal griff- und blickgünstig angeordnet.

Der neue Prius ist in der Schweiz ab Sommer 2023 erhältlich.



Kontakt:

Toyota AG, 5745 Safenwil
Tel. +41 62 788 88 44, www.toyota.ch



Electro Magazin

Machen Sie Ihre Kunden zu Gewinnern

Mit der Durchführung eines Wettbewerbs in jeder Ausgabe des Electro Magazins steigen die Gewinnchancen sowohl für Ihre Kunden als auch für Sie.

Bei jeder Wettbewerbsteilnahme können Ihre Kunden attraktive Preise unserer Vertragspartner gewinnen und Sie profitieren bei der Übergabe von einer optimalen Kontaktmöglichkeit. Mitmachen ist leicht:

- Ihre Kundschaft kann die Wettbewerbscoupons direkt bei Ihnen im Laden abgeben und Sie reichen die gesammelten Talons bei uns ein.
- Teilnahme via electro-partner.ch: Der aktuelle Wettbewerb ist jeweils auf electro-partner.ch aufgeschaltet.
- Teilnahme via QR-Code: Der QR-Code ist in den Electro Magazinen auf der Wettbewerbsseite zu finden. Er kann bequem mit dem Smartphone gescannt werden und leitet die Interessenten ebenfalls auf die Wettbewerbsseite auf electro-partner.ch.
- Teilnahme via Prospekte-App «Profital»: Auch über die Prospekte-App «Profital» gelangt man mittels Klick auf den verlinkten Button direkt auf die Wettbewerbsseite von electro-partner.ch.



Messbarer Rücklauf für Sie

Die gesammelten Teilnehmerdaten aus den Wettbewerben werden den ausgewählten Fachhändlern zugestellt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit Ihren Kunden in Kontakt zu treten und auf Ihre attraktiven Angebote (z. B. via Newsletter) aufmerksam zu machen.

Persönliche Beratung

Gerne beraten wir Sie persönlich und suchen mit Ihnen die beste Lösung für Ihren regelmässigen Versand in die Haushalte Ihrer Wahl. Verlangen Sie jetzt eine individuelle Offerte: Sarah Wenger, Tel. +41 31 380 10 31, s.wenger@eev.ch

Anmeldeschluss: 8. September 2023

Streutерmin: 23. Oktober 2023

Weitere Informationen

www.eev.ch [Login] | Dienstleistungen | Magazine | Electro



Anmeldung Herbstausgang 2023

Plakatkampagne: so attraktiv wie noch nie!

Die Plakatkampagne ist per se ein attraktives Werbemittel. Sie setzen damit auf eine grossflächige Präsenz der ELITE Exklusivmodelle und Ihres Unternehmens an frequentierten Standorten. Auch das unentgeltliche Werbemittelpaket und die kostenlose Gestaltung der Plakate machen die Plakatwerbung für Sie zum wertvollen Werbemittel. Nun legen wir noch eins drauf: Neben der bereits bekannten 4-für-2-Aktion profitieren Sie von 20% eev-Rabatt.



Vier Plakatstellen buchen – zwei bezahlen

Dank der Unterstützung unserer Vertragspartner Electrolux und V-ZUG profitieren Sie von einem äusserst attraktiven Angebot: Mit der «Aktion 4 für 2» übernehmen wir ab vier gebuchten Flächen die anteilmässigen Kosten von zwei Plakatstellen. Das Layout erstellen wir kostenlos für Sie und kommen auch für die Druckkosten der Plakate auf*.

*bis zu fünf Plakate inklusive

20 % eev-Rabatt

Die APG gewährt auf alle, über die eev gebuchten, F12-Plakatstellen einen Rabatt von 20%. Dieser wird direkt auf der Offerte geltend gemacht. Darüber hinaus kommen Sie in den Genuss eines kostenlosen Werbemittelpakets mit zwei Passantenstopper-Plakaten, einem personalisierten F4-Plakat für Ihr Schaufenster und fünf «5 Jahre Garantie»-Stickern (nur bei Electrolux).

So einfach geht's

Senden Sie uns Ihre Anmeldung mit dem Anmeldeformular auf unserer Website oder melden Sie sich direkt bei Sarah Wenger (s.wenger@eev.ch oder Tel. +41 31 380 10 31). Danach erhalten Sie eine Offerte. Wenn diese für Sie in Ordnung ist, bestätigen Sie das Angebot und erhalten das «GzD» zur Kontrolle. Haben Sie auch das freigegeben: freuen Sie sich auf den Aushang Ihrer ausgewählten Plakate.

Termine

Anmeldeschluss: 11. September 2023
Aushang: ab 23. Oktober 2023 für zwei Wochen

Anmeldung

www.eev.ch [Login] | Dienstleistungen | Haushaltsgeräte | Plakatkampagne

Neuheiten aus dem eev-Lager

Suchen Sie ein attraktives und nützliches Präsent für Ihre Kunden, Geschäftspartner oder Mitarbeitende? Dieses Jahr bieten wir Ihnen die drei folgenden Produkte mit wählbarer Beschriftung aus unserem Sortiment an.

USB-A/C Ladestecker

Das USB-Ladegerät mit zwei USB-Ports und einer Leistung von 20 W bietet die ideale Ladelösung für Ihre Anwendung. Die intelligente Ladesteuerung ist kompatibel zu PowerDelivery und Quick Charge - hierdurch wird Ihre Anwendung jederzeit optimiert geladen. Die Multisafe-Technologie sorgt für Sicherheit beim kompletten Ladevorgang. Der sehr geringe Stand-by-Verbrauch macht dieses Ladegerät nicht nur effizient, sondern auch ökonomisch.

Spezifikationen: Realisation ab 50 Stück, Aufdruck (Logo) in bis zu 3 Farben



LED-Wollmütze mit Stickerei

Die LED-Wollmütze ist eine hochwertige, warme und komfortable Kopfbedeckung für alle. Zum Laden kann das Lämpchen ganz einfach von der Mütze getrennt und über USB aufgeladen werden.

Spezifikationen: Realisierbar ab 20 Stück; Logo-Grösse: vorne max. 7x3 cm, seitlich max. 6x2 cm, Mützen in fünf verschiedenen Farben erhältlich.



LED-Schlüsselanhänger

Der LED-Schlüsselanhänger K6R liefert auf Knopfdruck eine beeindruckende Helligkeit von bis zu 400 Lumen – wesentlich heller als die Taschenlampen-Funktion vieler Smartphones. Kabelloses Aufladen über die integrierte, ausklappbare USB-A-Schnittstelle. Mit Rotlichtfunktion.

Spezifikationen: Realisierbar ab 50 Stück, Farbe Grau, Lasergravur, Schriftfarbe nur in weiss möglich.



Weitere Informationen:

shop.eev.ch | Infos (Login erforderlich), office@eev.ch oder unter +41 31 380 10 10.

Nicht vergessen: Wir beliefern Sie portofrei, ohne Mindestbestellmenge und Mindestbestellwert. Überzeugen Sie sich selbst!

Nutzen Sie diese Vorteile!

Mit der CSS, einer der grössten Krankenkassen der Schweiz, hat die eev einen Rahmenvertrag, wodurch ein ausgedehnter Personenkreis von Vorteilen profitieren kann.

Wer profitiert

Jeder Mitarbeitende in einem eev-Mitgliedsbetrieb kann von Vergünstigungen auf ausgewählten Produkten profitieren. Diese Vergünstigungen zählen zusätzlich für die im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen (Kinder bis zum vollendeten 25. Altersjahr), längstens jedoch bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters.

Active365

Active365 motiviert täglich zu mehr Bewegung und guter Ernährung und belohnt gesunden Lebensstil mit activePoints im Wert von bis zu CHF 600.– pro Jahr.

Enjoy365

Enjoy365 bietet laufend abwechslungsreiche Premium-Angebote fürs gesunde Leben. Mit diesen digitalen Begleitern wird ein gesunder Lebensstil nicht nur leichter – er macht zudem viel mehr Spass!

Ihre nächsten Schritte

Prüfen Sie die Angebote auf der Website der eev (Dienstleistungen/Versicherungen/CSS). Sollten Sie bereits Kunde der CSS sein, können Sie immer auf den ersten Kalendertag eines jeden Monats in den Rahmenvertrag zur Krankenzusatzversicherung (Policennummer 2011934) wechseln.



Weitere Informationen zu unseren Rahmenvertragspartnern sowie den Spezialkonditionen und den für Sie kostenlosen Angeboten erhalten Sie unter www.eev.ch | Dienstleistungen | Versicherungen oder bei den Mitarbeitenden der eev:

Eva Schneider, +41 31 380 10 33, e.schneider@eev.ch
Christian Egeli, +41 31 380 10 21, c.egeli@eev.ch

Kontakt:

Schweizerische Elektro Elite Consulting AG eec
Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. +41 31 380 10 10, Fax +41 31 382 97 09
eev.consulting@eev.ch, www.eev.ch



Installation

:hager

Hager AG
Sedelstrasse 2
8020 Emmenbrücke
Schweiz
info@hager.ch
hager.ch

woertz

Woertz
Hofackerstrasse 47
Postfach 948
4132 Muttenz 1

T +41 61 466 33 33
F +41 61 461 96 06
info@woertz.ch
www.woertz.ch

Feller AG

Postfach
Bergstrasse 70
CH-8810 Horgen
Tel. +41 844 72 73 74
customercare.feller@feller.ch
www.feller.ch



KRÜGER

Krüger + Co. AG
Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim
Tel. +41 71 372 82 82
info@krueger.ch, www.krueger.ch

ecofort

ecofort AG
Birkenweg 11 | 2560 Nidau
Tel. +41 32 322 31 11 | info@ecofort.ch
www.ecofort.ch

Beleuchtung

SWISSLUX

Swisslux AG
Industriestrasse 8 | CH-8618 Oetwil am See
Tel: +41 43 844 80 80 | info@swisslux.ch
www.swisslux.ch

HELUX
Gessler Schweiz

Helux AG, Industriestrasse 44, 8152 Glattbrugg
Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19
info@helux.ch, www.helux.ch

Haushaltsgeräte

FORS

FORS AG | Schaftenholzweg 8 | 2557 Studen
Tel. +41 32 374 26 26
info@fors.ch | www.fors.ch

Electrolux

Electrolux AG
Badenerstrasse 587
8048 Zürich

Tel. +41 44 405 81 11
info@electrolux.ch
electrolux.ch

Miele

Miele AG
Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Tel. +41 56 417 27 61
domesticsales@miele.ch
www.miele.ch

Intelligent kombiniert

Website + e-tec

ab CHF 1880.–

Für eine wirkungsvolle
Präsenz im Internet

2



Das personalisierte
Online-Magazin e-tec mit
seinen Rubriken

1



Das Widget des Online-Magazins e-tec
ist direkt in Ihre Website integriert und
wird jeden Monat aktualisiert.

3



Teilen Sie die Artikel
in Ihren sozialen
Netzwerken

3 Vorteile, die den Unterschied machen

Kontakt:

Sebastian Michel · +41 31 380 10 20 · s.michel@eev.ch